



Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft  
e.V.  
Markt Oberelsbach

## Hymnus 21 - Custodes hominum - Organo

**R** Johann Valentin  
**athgeber**  
(1682 - 1750)

**Hymnus**  
*Pro Festo S. Angelorum Custodum*  
**Custodes hominum**

für  
Alt-, Tenor- und Baß-Solo, gemischten Chor,  
2 Hörner ad libitum, 2 Violinen,  
Orgel und Violoncello

herausgegeben von  
Dr. Erasmus und Berthold Gaß

**Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V.**  
**Markt Oberelsbach**

PVR 11 21 001

Hymnus 21 - Custodes



Der Hymnus "Custodes hominum" wird von Rathgeber für das Fest der Hl. Schutzengel (02.10.) empfohlen.



# Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Markt Oberelsbach

---

~~Beispielpreis~~ nicht bewertet  
Preisnachlass

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

|              |                   |                                       |
|--------------|-------------------|---------------------------------------|
| Beschreibung | Werkverzeichnis:  | Opus XI,21                            |
|              | Kompositionsjahr: | 1732                                  |
|              | Besetzung:        | Soli ATB, SATB, 2 VI, Org, Vc [2 Hrn] |
|              | Tonart:           | F-Dur                                 |
|              | Dauer:            | 2'                                    |

---

Der Hymnus "Custodes hominum" wird von Rathgeber für das Fest der Hl. Schutzengel (02.10.) empfohlen. Es handelt sich um ein einsätziges Werk in F-Dur mit einem eröffnenden Duett für Alt und Tenor und einem Baß-Solo.

---

Hörprobe:

---

## Übersetzung:

Lasset besingen uns  
der Engel schützend Heer,  
die uns der Vater gab,  
schwacher Natur zum Halt,  
Begleiter himmelwärts,  
daß wir erliegen nicht  
tückischlistiger Feindesgewalt.  
Denn seit der Lügengeist  
nieder zum Abgrund fuhr  
und nach gerechtem Spruch  
Würde und Macht verlor,  
sucht er, von Neid entbrannt,  
zu sich herabzuzieh'n,  
die zum Himmel ruft Gott empor.  
Schutzengel, fliege her,  
hüt uns mit wachem Geist,  
wend ab von unserm Land,  
das dir vertraut zur Hut,  
jegliche Seelennot,  
und was sonst stören mag  
seiner Bewohner Fried' und Ruh.  
Heil'ge Dreifaltigkeit,  
dir sei das Lob gebracht,  
die du kraft ew'ger Macht  
o Unbegreiflichkeit!  
stündlich das Wunder wirkst,  
ein Gott in Drei'n zu sein,  
dir sei ewiger Ruhm geweiht.  
Amen.

// // //